Im Regionalen Wachstumskern (RWK)
Luckenwalde im Landkreis Teltow-Fläming ist
in enger Zusammenarbeit zwischen
der Technischen Hochschule Wildau, der
Fachhochschule Potsdam und der Stadt
Luckenwalde eine lebendige Präsenzstelle der
Brandenburger Hochschulen entstanden.

Mit unserem Newsletter informieren wir regelmäßig über unsere Aktivitäten und Angebote.

Präsenzstelle Luckenwalde Gewerbehof Beelitzer Straße 24 14943 Luckenwalde

kontakt@praesenzstelle-luckenwalde.de +49 151 438 17 038

www.praesenzstelle-luckenwalde.de Instagram: @gewerbehof

Ein gemeinsames Projekt von

Technische Hochschule Wildau Hochschulring 1 15745 Wildau www.th-wildau.de

und

Fachhochschule Potsdam Kiepenheuerallee 5 14469 Potsdam www.fh-potsdam.de

in Zusammenarbeit mit der

Stadt Luckenwalde www.luckenwalde.de







Gefördert mit







Zukunft denken!

Die Herbstmonate in der Präsenzstelle sind prall gefüllt mit Events und zukunftsweisenden Projekten. In der Campuswerkstatt unterstützten wir internationale Studierende der TH Wildau dabei, Visionen für den "Zukunftspark Ludwigsfelde" zu entwickeln. Bei einem archäologischen Wochenende suchten wir zwar nach den Spuren der Vergangenheit, doch das Citizen-Science Format ist alles andere als veraltet! Zudem erforschen wir im Rahmen des Drittmittelprojektes "Community-basiertes KI-Labor" die neuartigen Möglichkeiten der KI-Fotografie und laden in der aktuellen Ausstellung dazu ein, sich mit diesem spannenden Thema auseinanderzusetzen. Weitere Formate, wie das KI-Prompting Lab, sind in Planung, ebenso wie Pilotworkshops und kunstbasierte Trainings, die bald im "Zukunft gestalten mit Futures Literacy"-Projekt durchgeführt und evaluiert werden. Weitere Infos zu unseren Herbstaktivitäten findet ihr in diesem Newsletter.





Auf Schatzsuche beim Citizen-Science-Wochenende

Zusammen mit dem Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und dem Archäologischen Landesmuseum luden wir am 20. und 21. September zum Citizen-Science-Wochenende ein, um Bürger:innen aktiv in die archäologische Forschung einzubinden und die lokale Geschichte erlebbar zu machen. Rund 30 Teilnehmende gingen am ersten Tag auf Spurensuche auf einem Feld, um die verborgene Vergangenheit aufzudecken. Am zweiten Tag wurden die gefundenen Schätze im Gewerbehof detailliert begutachtet und dokumentiert. Eine Ausstellung zu den Entdeckungen ist bereits in Vorbereitung – bleibt gespannt!



Community Lab & KI-Fotografie

Die Bilderzeugung durch künstliche Intelligenz eröffnet neue Wege, um Vergangenes visuell darzustellen. Im Rahmen des Projekts "Community-basiertes KI-Labor" fand Mitte Oktober im Gewerbehof ein inspirierender Workshop zum Thema KI und Fotografie statt. Unter der Leitung von Prof. Wiebke Loeper erforschten Studierende der FH Potsdam und Interessierte aus Luckenwalde, wie durch Prompts Bilder generiert werden können, die persönliche Erfahrungen und Geschichten visuell zum Ausdruck bringen und dabei helfen, über Grenzen hinweg zu kommunizieren. Höhepunkte der Woche umfassten den Talk-Abend mit den Künstlerinnen Lea Electra Baerisswyl, Birte Rauch und Jeanne Lavrut sowie die Eröffnung der Ausstellung "Erinnerung und Fotografie", die bis Ende des Jahres in unserem Showroom zu besichtigen ist. Zusätzlich wird ab dem 10. November die Ausstellung durch eine Video-Installation des litauischen Künstlers Laurynas Skeisgiela erweitert.

Seid dabei bei der Eröffnung der Installation und dem anschließenden Talk am 10.11 von 15 bis 16 Uhr!



> Campuswerkstatt

Ideenschmiede

In der einwöchigen Campuswerkstatt an der Präsenzstelle Luckenwalde haben internationale Studierende des Studiengangs European Business Management der THWi Anfang September kreative und innovative Ideen für den "Zukunftspark Ludwigsfelde" entwickelt. Diese unbebaute Fläche im Industriegebiet soll in einen fortschrittlichen Technologiepark umgewandelt werden, Wirtschaft, Stadtgesellschaft und Zukunftsthemen miteinander vereint. Unter wissenschaftlicher Anleitung erprobten die Studierenden praktische Methoden der Innovations- und Zukunftsforschung, darunter qualitative Interviews mit regionalen Akteuren sowie die Erstellung und Visualisierung Gestaltungsideen. Abschluss eigener Zum präsentierten sie vier wegweisende Konzepte, ökonomische Stärkung durch die Startups, soziale Innovation, Kultur sowie Mobilitäts- und Nachhaltigkeitslösungen abdeckten. Diese Ergebnisse bieten wertvolle Anregungen für die weitere Entwicklung des Zukunftsparks und fördern die akademische Diskussion über zukunftsorientierte Stadtgestaltung.

Ausstellung

